

PRESSEMITTEILUNG

Die Rheinpark-Sesselbahn hat endgültig ausgedient

VON CS, 15.07.03, 06:17h

Die alte Sesselbahn im Rheinpark ist bald ganz verschwunden; das Thermalbad profitiert davon. Die Claudius-Therme im Rheinpark wächst. Die neugestalteten Rosenterrassen - 2000 Quadratmeter zusätzliche Außenfläche - werden laut Betriebsleiter Sven Drewlo in zwei Wochen eröffnet. In einem zweiten Bauabschnitt werden bis zum nächsten Frühjahr weitere 2000 Quadratmeter umgestaltet, auf denen sich das denkmalgeschützte Rosencafé befindet; unter anderem ist vorgesehen, dass dort ein Außenpool und ein Kneippbecken entstehen. Die Aufgabe, die Rosenterrassen in Absprache mit dem Stadtkonservator zu sanieren, ist im Pachtvertrag der Therme mit der Stadt festgeschrieben. Auf dem Areal, das in zwei Wochen in den Betrieb des Bads einbezogen wird, mussten nahe der Zoobrücke zunächst die Nordstation und Stützen des Sessellifts verschwinden, der 1957 zusammen mit der Rheinseilbahn für die Bundesgartenschau errichtet worden war. Werner Adams, Leiter des Grünflächenamts, nennt weitere Gründe, warum die Sesselbahn, deren südliche Station an der Messe noch zu beseitigen ist, abgebrochen wird: Für die Rheinseilbahn GmbH, die im Besitz der KVB ist, sei der Betrieb der Bahn „nicht gerade kostendeckend gewesen, um es zurückhaltend zu sagen“. Außerdem wären „erhebliche Investitionen“ nötig gewesen, um die Bahn an heutige technische Standards anzupassen.

(KStA)



Relikt kurz vor dem Abbruch: von der südlichen Station der Sesselbahn, die 1957 für die Bundesgartenschau gebaut wurde, ist bald nichts mehr zu sehen.